

Blanco's Tagebuch
Die ersten 14 Tage im neuen Zuhause

High Leute,

gestatten, dass ich mich vorstelle? Mein Name ist Blanco und ich bin ein weißer Schäferhund-Mix aus Mallorca.

Ich habe Glück gehabt und konnte vor 2 Wochen die Tötungsstation in Spanien verlassen um mit gültigen Papieren nach Deutschland einreisen zu dürfen. Meine neue Pflegestelle lag bei Lüpich und mein Pflegefrauchen, Stefanie Rohrhirsch, hat mich zunächst einmal ganz geduldig von den noch mitgebrachten Plagegeistern (Zecken) befreit und mir die ersten Grundkenntnisse in „maßvollem Rudel-/Hundeverhalten“ beigebracht. Dafür sei Ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt und ein Hundebussi gegeben.

Am Karfreitag, den 6.4.2012 wurde ich dann in meine neue Familie vermittelt. Diese besteht aus Frauchen Birgit, Herrchen Kazim und Kumpel Aaron. Ja, ist ja gut, ich sehe schon das ? in Euren Augen! Also Aaron ist ein fast 13jähriger Schäferhund, der auch aus der Pflegestelle in Lüpich stammt. Aaron ist ein ehemaliger Diensthund und sollte mit 10 Jahren, als er ausgemustert wurde, eingeschläfert werden. Aber auch er hatte Glück und wurde durch mein Pflegefrauchen vor der Todesspritze gerettet und wieder aufgepäppelt. Meine jetzige Family hatte damals gerade aus den gehaltenen Geschwistern Wanda (Exca) und Bongo (Libur) den Rüden aufgrund Lymphdrüsenkrebses verloren und wollte für Wanda einen neuen Gefährten haben. Nach langer Suche im Internet sind sie dann auf der Vermittlungsseite von Stefanie Rohrhirsch gelandet, haben diese angemailt und Ihnen wurde Aaron bzw. Paula als neuer Hund empfohlen. Termin für ein 1. Treffen wurde ausgemacht und Wanda nebst Kazim und Birgit haben dann Aaron adoptiert. Zweieinhalb Jahre durften Aaron und Wanda miteinander miteinander verbringen, wobei Aaron eine Not-Op aufgrund Magendrehung gut überstand, dann eine aufgeplatzte Perianaldrüsenfistel und nun auch die Immunschwäche in Schach gehalten war. Dann passierte es, in der Nacht vom 16. auf den 17.2.12 bekam Wanda ihren 2. Schlaganfall mit 13 1/2 Jahren und erholte sich nicht mehr davon. Sie war ab Körpermitte gelähmt und konnte nicht mehr aufstehen. Sie wurde am 17.2.12 gegen 11:00 Uhr schmerzlos in den Armen von Herrchen und Frauchen eingeschläfert.

Blanco's Tagebuch

Die ersten 14 Tage im neuen Zuhause

Ihr fragt Euch bestimmt, warum ich Euch das alles erzähle? Nun, es ist so, wenn Ihr Euch einen neuen „gebrauchten“ Hund anschafft, solltet Ihr Euch immer darüber im Klaren sein, dass ein Hund kein Spielzeug ist, dass man nach Belieben gebrauchen oder in die Ecke stellen kann. Wir schenken Euch unser Vertrauen und unsere Liebe sowie unsere Dankbarkeit. Wir sind stets für Euch da und leben aber immer nur in der Gegenwart. Aber, wir brauchen Anleitung und Führung, denn wir sind 1. Tiere, 2. Hunde, 3. gehören wir einer Rasse an und 4. gebt Ihr uns einen Namen. In der Hundewelt verständigen wir uns aber nicht, indem wir Kommandos mit Nennung des Namens austauschen. Im Rudel haben wir keine Namen. Wir verständigen uns mittels Nase, Augen, Ohren und Körpersprache sowie Energie. Versucht ruhige, bestimmte und vorbehaltlose Energie auszustrahlen und wir werden Euch folgen. So habe ich auch ganz schnell gelernt. Nun sei es aber genug der Weisheiten!

Im neuen Zuhause habe ich natürlich erst einmal alles genau mit meiner Nase unter die Lupe genommen. Abends gab es dann das erste Futter und was ich toll fand, Aaron war nicht auf mein Futter neidisch. Wir haben beide etwas übrig gelassen und dann einfach die Nöpfe getauscht und leer gemacht. In den ersten 3 Tagen gab es drei Zurechtweisungen seitens Aaron, die aber harmlos waren. Bin es ja auch selber schuld, habe ihn angestarrt und das mag keiner gerne, wenn er auf diese Art herausgefordert wird.

Mittlerweile habe ich mich ganz gut eingelebt. Ich kann schon Platz, Sitz und gehe auch schon gut und ruhig bei Fuß. Kazim hat es sogar geschafft, dass ich gelernt habe, in der 2. Woche am Fahrrad zu laufen, damit ich überschüssige Energie los werden kann. Aarons und meine Lieblingsbeschäftigung ist, Frauchen in der Küche zu beobachten. Aaron liegt dann bei Frauchen auf dem Bett und ich liege in der Küchentüre. Na, Ihr werdet es ja auf den Fotos erkennen können.

Werde Euch auf dem Laufenden halten.

Viele liebe Grüße aus Solingen senden Blanco, Aaron nebst Family